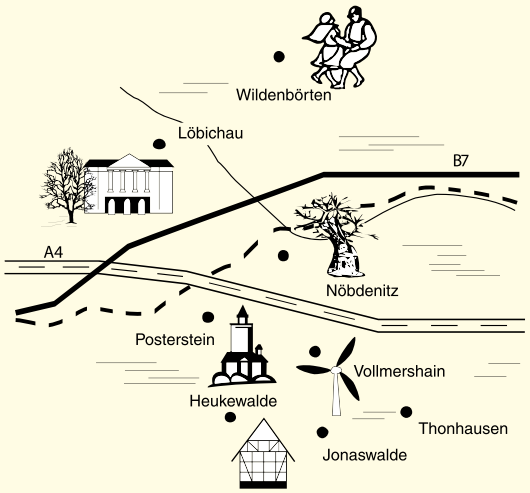
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



04. Ausgabe 5. März 2015 21. Jahrgang

Das nächste Amtsblatt erscheint am 02.04.2015. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23.03.2015.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
KOBB		230 - 21
Fax	034496	23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.965 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Hübner
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental"

Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Fundbüro der VG „Oberes Sprottental" liegt folgende Fundsache zur Abholung bereit:

Mütze
Fundort: Einwohnermeldeamt Nöbdenitz,
Am Gemeindeamt 4

Die rechtmäßigen Eigentümer erhalten hiermit Gelegenheit, die Fundsachen im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" abzuholen.

Hübner, Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) in der Fassung des Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Thüringer Meldegesetzes und zur Änderung des Thüringer Personalausweisgesetzes vom 26. Oktober 2006 (GVB1. Nr. 15, S. 525) darf die Meldebehörde Daten über die in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" gemeldete Einwohner übermitteln an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige. Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder (§ 29 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG)
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung (§ 32 Abs. 1 ThürMeldeG)
3. Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren
4. Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagewerken (§ 32 Abs. 3 ThürMeldeG)

Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

Neu ist, dass gemäß § 31 Abs. 3 Satz 1 ThürMeldeG einfache Melderegisterauskünfte auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden können. Die Internetauskunft ist in Vorbereitung, Dieser Form der Auskunftserteilung kann nach § 31 Abs. 3 Satz 3 widersprochen werden.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, einzulegen. Kosten werden nicht erhoben. Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt darum, das untenstehende Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass nunmehr auch die Möglichkeit besteht, gegen eine künftige Auskunftserteilung über das Internet Widerspruch einzulegen.

Barth, VG Vorsitzende

VG „Oberes Sprottental" | Einwohnermeldeamt
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

Widerspruch zu Datenübermittlungen

nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) vom 26. Oktober 2006 (GVB1. Nr. 15, S. 525)

Die in der VG „Oberes Sprottental" bereits eingetragenen Widersprüche müssen nicht erneut eingereicht werden sondern behalten ihre Gültigkeit! Bitte untenstehende Hinweise beachten!

....

Name, Vorname Geburtsdatum

.....

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., Ort)

Ich bitte meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

☐ **1.** Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, **der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist**.

☐ **2.** Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.

☐ **3.** Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren.

☐ **4.** Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG Auskunft an Adressbuchverlage.

☐ **5.** Gemäß § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG Melderegisterauskünfte über das Internet.

☐ **6.** Auskunftssperre nach § 7 ThürMeldeG (Recht auf informationelle Selbstbestimmung, z. B. Auskunftsersuchen offensichtlich für Direktwerbung)

....

Ort, Datum Unterschrift

Hinweise

- Der Widerspruch ist **pro Person** auf einem Vordruck durch Ankreuzen der entspr. Felder einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Den Widerspruch können volljährige Bürger einlegen, die in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" mit alleiniger Wohnung bzw. Hauptwohnung gemeldet sind.
- Im Falle der Auskunftssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften sind alle Familienmitglieder von Kirchenmitgliedern (minderjährige Kinder, Lebenspartner, Ehegatte), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, widerspruchsberechtigt.
- Widerspruch zu Punkt 5 (Internetauskunft) können alle Bürger einlegen, die in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" gemeldet sind.
- Der Widerspruch ist an keinerlei Bedingungen bzw. Begründungen gebunden.
- Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern sie nicht widerrufen werden. Dies gilt jedoch nur im Verantwortungsbereich des Einwohnermeldeamtes der VG „Oberes Sprottental".
- Die Vervielfältigung des Vordruckes ist erwünscht.

Bekanntmachung

Die Gemeinschaftsversammlung hat in ihrer Sitzung am 29. Januar 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nr. 4/I/2015

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer öffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil: Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 vom 15. Januar 2015 wurde bekanntgegeben. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Jahresrechnung für 2013 wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehendem Abschlussergebnis festgestellt.

1.	**Feststellung des Ergebnisses**	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	insgesamt
1.1	Soll-Einnahmen	632.315,73 €	30.980,80 €	663.296,53 €
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	632.315,73 €	30.980,80 €	663.296,53 €
1.6	Soll-Ausgaben	632.315,73 €[1)]	30.980,80 €[2)]	663.296,53 €[2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	632.315,73 €	30.980,80 €	663.296,53 €
1.11	Etwaiger Unterschied ber. Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €

[1)] darin enthalten 30.445,80 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 24.758,54 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV

2.	**Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder**	177.203,85 €
2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00 €
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	177.203,85 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ	Zugang	Abgang	Stand am Ende des HHJ
3.1	Rücklagen	105.286,66 €	24.758,54 €	0,00 €	130.045,20 €
3.2	Schulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nr. 5/I/2015

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer öffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil: Für den Jahresabschluss 2013 der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", in der vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Altenburger Land mit Bericht vom 15. Januar 2015 geprüften Form, wird der Gemeinschaftsvorsitzenden und dem Stellvertreter die Entlastung erteilt.

Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nr. 6/I/2015

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer öffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil: Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Gemeindewerke „Oberes Sprottental" wird in der vorliegenden und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wollenberg & Wissing GmbH am 4. Juli 2014 testierten Form festgestellt. Aus dem laufenden Geschäftsbetrieb 2013 ist im Bereich Trinkwasserversorgung ein Jahresgewinn von 12.646,73 € und im Bereich Abwasserbeseitigung ein Jahresgewinn von 306.360,83 € erwirtschaftet worden.

Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nr. 7/I/2015

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer öffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil: Für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Gemeindewerke „Oberes Sprottental", in der vorliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wollenberg & Wissing GmbH am 4. Juli 2014 testierten Form, wird der Werkleitung Entlastung erteilt. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung 2013 ausgewiesene Jahresgewinn von 12.646,73 € im Geschäftsbereich Wasserversorgung und der Jahresgewinn von 306.360,83 € im Geschäftsbereich Abwasserentsorgung wird auf die Rechnung 2014 vorgetragen.

Auslegungshinweis zu der Jahresrechnung 2013: Die Auslegung der Jahresrechnung erfolgt auf Grundlage des § 80 Abs. 4 ThürKO und nach § 25 Abs. 4 ThürEBV. Die Bestätigung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Gemeinde-

werke „Oberes Sprottental" durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wollenberg & Wissing GmbH erfolgte für den Jahresabschluss 2013 am 4. Juli 2014.

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, **in der Zeit vom 9. bis 20. März 2015,** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Kämmerei zur Verfügung.

Nöbdenitz, 18. Februar 2015

Barth, Vorsitzende

Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 33/2014: Die Niederschrift der Sitzung vom 8. Oktober 2014 wird bestätigt.

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der X. öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2014 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 58/X/2014: Beschluss der Haushaltssatzung 2015

Beschluss Nr. 59/X/2014: Beschluss des Finanzplanes für die Haushaltsjahre 2014 – 2018 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2014 – 2018

Beschluss Nr. 60/X/2014: Vergabe der Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Anliegerstraße am alten Kindergarten im Ortsteil Löbichau

Beschluss Nr. 61/X/2014: Vergabe der Planungsleistungen für Straßenbau Löbichau, OT Kleinstechau, Wiesenrain „Straße 2"

Beschluss Nr. 62/X/2014: Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 5. November 2014

Beschluss Nr. 63/X/2014: nicht öffentlicher Teil

Achtung

Die jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren für das Jahr 2015 für die Grabstätten auf dem Friedhof der Gemeinde Löbichau werden **am 31. März 2015** fällig.

Die Gemeinde Löbichau vermietet:

modernisierte 2-Raum-Wohnung in Löbichau, Beerwalder Straße 33, Größe ca. 53,39 m², mit Schuppen.

Termine zur Besichtigung unter Telefon 034496 22230 (Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr) oder 034496 23016.

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaften:

Gemarkung: Löbichau, Lage: Am Hain 24, Flur 1 Flurstück 17 (457 m²) und Flurstück 94/3 (309 m²)

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters unter Telefon 034496 22230 erfolgen.

gez. Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 20. Januar 2015 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 1/2015: Der Gemeinderat beruft für die Bürgermeisterwahl am 15. März 2015 Herrn Erich Zapp zum Wahlleiter und Herrn Wolfgang Großmann zum stellvertretenden Wahlleiter.

Beschluss Nr. 2/2015: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 9. Dezember 2014.

Beschluss Nr. 3/2015: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 4/2015: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 5/2015: nicht öffentlicher Teil

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Nöbdenitz

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Nöbdenitz findet **am Dienstag, 17. März 2015, um 18:30 Uhr,** in der Bürgerstube in 04626 Nöbdenitz, Dorfstraße 2, statt.

Tagesordnung: Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Nöbdenitz, den 5. März 2015

Zapp, Gemeindewahlleiter

Wahlbekanntmachung

1. Am 15. März 2015 findet die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nöbdenitz in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt. ►

2. Die Gemeinde Nöbdenitz bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich im Bürgersaal, Dorfstraße 2 in 04626 Nöbdenitz. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten übermittelt worden ist, ist der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für die Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt. Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, **15. März 2015,** bis 18:00 Uhr, dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, 16. März 2015, um 08:00 Uhr, in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Nöbdenitz, den 5. März 2015

Zapp, Gemeindewahlleiter

Gemeinde Posterstein

Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. IV/1/2014: Zum Ausgleich der überplanmäßigen Ausgaben wird folgende Veränderung zum Haushaltsplan 2014 beschlossen:

1. Die überplanmäßigen Ausgaben für den Zuschuss an den Seifenkistenverein in Höhe von 1.260 Euro werden durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben zur Unterhaltung der Straßen in Höhe von 17.940 Euro werden durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.
3. Die überplanmäßigen Ausgaben für Betriebskosten an Fremdgemeinden in Höhe von 4.760 Euro werden durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 9000.00300 (Gewerbesteuer) gedeckt.
4. Die überplanmäßigen Ausgaben für die Vergütung des Praktikanten in Höhe von 1.600 Euro werden durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 4640.17120 (Landeszuweisung) gedeckt.
5. Die überplanmäßigen Ausgaben für die Zahlung des Beitrages zur Oberflächenentwässerung für die Neue Scheune in Höhe von 1.040 Euro werden durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 9000.00300 (Gewerbesteuer) gedeckt.
6. Die außerplanmäßigen Ausgaben zur Unterstützung der Kirchgemeinde für das Glockenwerk in Höhe von 2.500 Euro werden durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 9000.00300 (Gewerbesteuer) gedeckt.

Beschluss Nr. IV/2/2014: Die Niederschrift der Sitzung vom 17. Juni 2014 wird bestätigt.

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10. Februar 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. I/3/2015: Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 vom 26. Januar 2015 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil: Die Jahresrechnung der Gemeinde für das HHJ 2008 wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehenden Abschlussergebnissen festgestellt.

1.	**Feststellung des Ergebnisses**	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	insgesamt
1.1	Soll-Einnahmen	456.481,05 €	422.394,30 €	878.875,35 €
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	456.481,05 €	422.394,30 €	878.875,35 €
1.6	Soll-Ausgaben	456.481,05 €[1)]	422.394,30 €[2)]	878.875,35 €[2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	456.481,05 €	422.394,30 €	878.875,35 €
1.11	Etwaiger Unterschied ber. Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €

[1)] darin enthalten 73.785,20 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 0,00 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV

2.	**Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder**	44.237,96 €
2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00 €
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	44.237,96 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ	Zugang	Abgang	Stand am Ende des HHJ
3.1	Rücklagen	211.314,51 €	0,00 €	171.916,34 €	39.398,17 €
3.2	Schulden	296.185,99 €	0,00 €	8.043,96 €	288.142,03 €

Beschluss Nr. I/4/2015: Für den Jahresabschluss 2008 der Gemeinde Posterstein, in der vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Altenburger Land mit Bericht vom 26. Januar 2015 geprüften Form, wird dem Bürgermeister und dem Stellvertreter die Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. I/5/2015: Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 vom 26. Januar 2015 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil: Die Jahresrechnung der Gemeinde für das HHJ 2009 wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehenden Abschlussergebnissen festgestellt.

1.	**Feststellung des Ergebnisses**	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	insgesamt
1.1	Soll-Einnahmen	448.991,75 €	353.359,41 €	802.351,16 €
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	10,50 €	0,00 €	10,50 €
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	448.981,25 €	353.359,41 €	802.340,66 €
1.6	Soll-Ausgaben	448.981,25 €[1)]	353.359,41 €[2)]	802.340,66 €[2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	448.981,25 €	353.359,41 €	802.340,66 €

1.11	Etwaiger Unterschied ber. Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €

[1)] darin enthalten 55.444,65 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 63.461,54 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV

2.	**Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder**	107.566,20 €
2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00 €
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	107.566,20 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ	Zugang	Abgang	Stand am Ende des HHJ
3.1	Rücklagen	39.398,17 €	63.461,54 €	0,00 €	102.859,71 €
3.2	Sonderrücklage LEG	0,00 €	240,12 €	0,00 €	240,12 €
3.3	Schulden	288.142,03 €	148.822,60 €	57.183,15 €	379.781,48 €

Beschluss Nr. I/6/2015: Für den Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Posterstein, in der vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Altenburger Land mit Bericht vom 26. Januar 2015 geprüften Form, wird dem Bürgermeister und dem Stellvertreter die Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. I/7/2015: Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 vom 26. Januar 2015 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil:

Die Jahresrechnung der Gemeinde für das HHJ 2010 wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehenden Abschlussergebnissen festgestellt.

	Feststellung des Ergebnisses	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	insgesamt
1.1	Soll-Einnahmen	474.925,84 €	107.350,69 €	582.276,53 €
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	34.433,70 €	34.433,70 €
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	20,50 €	0,00 €	20,50 €
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	474.905,34 €	141.784,39 €	616.489,73 €
1.6	Soll-Ausgaben	472.702,34 €[1)]	110.385,79 €[2)]	583.088,13 €[2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	2.200,00 €	31.398,60 €	33.598,60 €
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	- 3,00 €	0,00 €	- 3,00 €
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	474.905,34 €	141.784,39 €	616.489,73 €
1.11	Etwaiger Unterschied ber. Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €

[1)] darin enthalten 52.188,64 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 0,00 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV

2.	**Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder**	96.309,65 €
2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00 €
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	96.309,65 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ	Zugang	Abgang	Stand am Ende des HHJ
3.1	Rücklagen	102.859,71 €	0,00 €	11.496,78 €	91.362,93 €
3.2	Sonderrücklage LEG	240,12 €	413,97 €	0,00 €	654,09 €
3.3	Schulden	379.781,48 €	25.000,00 €	48.575,20 €	356.206,28 €

Beschluss Nr. I/8/2015: Für den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Posterstein, in der vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Altenburger Land mit Bericht vom 26. Januar 2015 geprüften Form, wird dem Bürgermeister und dem Stellvertreter die Entlastung erteilt.

Auslegungshinweis zu den Jahresrechnungen 2008, 2009 und 2010:

Die Auslegung der Jahresrechnungen erfolgt auf der Grundlage des § 80 Abs.43 ThürKO. Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen liegen am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 9. bis 20. März 2015** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Posterstein, den 18. Februar 2015

Jakubek, Bürgermeister

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 24. November 2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. XI/1/2014: Die Niederschrift der Sitzung vom 27. Oktober 2014 wird bestätigt.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 19. Januar 2015 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. I/1/2015: Die Niederschrift der Sitzung vom 24. November 2014 wird bestätigt.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 26. Januar 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. II/1/2015: Die Haushaltssatzung 2015 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Thonhausen öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. II/2/2015: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2014 – 2018 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2014 – 2018 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. II/3/2015: Die Niederschrift der Sitzung vom 19. Januar 2015 wird bestätigt.

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat hat in seiner öffentl. Sitzung am 26. Januar 2015 die nachfolgende Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Thonhausen für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 11. Februar, AZ: 092.sch017/2015 die Haushaltssatzung 2015 gewürdigt und der öffentlichen Bekanntmachung zugestimmt.

2. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung der Gemeinde Thonhausen (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Thonhausen folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 711.607 €

im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 63.362 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 0 € vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 280 v. H.
   b) für die Grundstücke (B) 390 v. H.
2. Gewerbesteuer 360 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 95.000,00 € festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Thonhausen, den 19. Februar 2015

Hupfer, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit v**om 9. bis 25. März 2015** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Thonhausen, den 19. Februar 2015

Hupfer, Bürgermeister

Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer: K 31/13

Ausfertigung Beschluss

Das im Grundbuch von Thonhausen, Blatt 207, Grundbuchamt Altenburg, eingetragene Grundeigentum

Idf. Nr. 1 Gemarkung Thonhausen
Flur 3, Flurstück 34/1, An den Schrebergärte, 5.887 m²

soll **am Mittwoch, dem 15. April 2015, 11:00 Uhr,** im Saal 105 (Hinterhaus), im Gerichtsgebäude Burgstr. 11, 04600 Altenburg, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Mit Beschluss vom 13. Februar 2014 war der Verkehrswert des obengenannten Grundeigentums auf 40.900,00 € festgesetzt worden.

Altenburg, den 26. November 2014
Kuppe, Rechtspflegerin

Ausgefertigt:
04600 Altenburg, 11.12.2014
Walther, Justizobersekretärin
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle
Amtsgericht Altenburg

Gemeinde Vollmershain

Achtung

Die jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren für das Jahr 2015 für die Grabstätten auf dem Friedhof der Gemeinde Vollmershain werden am **31. März 2015** fällig.

Gemeinde Wildenbörten

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 6. August 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 23/V/2014: Bauantrag

Beschluss Nr. 24/V/2014: Vergabe zur Risssanierung auf Gemeindestraßen

Beschluss Nr. 25/V/2014: Beteiligung der Gemeinde an der Erstellung eines Hochwasserschutz- und Gewässerentwicklungskonzeptes für die Gewässer zweiter Ordnung Gerstenbach, Blaue Flut, Kleiner Jordan / Deutscher Bach

Beschluss Nr. 26/V/2014: Ablehnung zur Verlegung der Mittelspannungsleitung in Hartroda in die neu gebaute Straße

Beschluss Nr. 27/V/2014: Kosten für Umbaumaßnahme Sporthalle (Umwandlung Geräteraum in Mehrzweckraum mit Küche) werden in den Haushalt 2015 eingestellt

Beschluss Nr. 28/V/2014: Zustimmung zur Erweiterung der Glasfasertrasse Wildenbörten

Beschluss Nr. 29/V/2014: Kein Bedarf an Fortschreibung des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs

Beschluss Nr. 30/V/2014: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. Juli 2014

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

High School Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen. Wer im Schuljahr 2015/2016 (für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) ins Ausland gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald.

Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen, wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern, sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2015 interessiert, für den hat TREFF auch einiges im Programm. In England, Malta und Frankreich bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen. Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF – Sprachreisen
Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)
Tel.: 07121 696696-0 | Fax.: 07121 696 696-9
info@treff-sprachreisen.de | www.treff-sprachreisen.de

Der Gelbe Sack ist keine Plastesammlung!

Beim Kauf von verpackten Produkten ist der Gelbe Sack sowie das Einsammeln und Recycling der Verpackungen bereits bezahlt. Hierfür sind in den Müllgebühren keine Kosten enthalten.

Die Entsorgung der Gelben Säcke erfolgt im Auftrag der Dualen Systeme Deutschland durch die

REMONDIS GmbH & Co.KG. Region Ost
Betriebsstätte Altenburg
Porphyrstraße 2, 04600 Altenburg
Tel. 03447 85073

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	09:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

In die Gelben Säcke und Container gehören nur Verkaufsverpackungen (außer Pappe und Glas):

- **Verpackungen aus Metall:** saubere Konserven- und Getränkedosen, Verschlüsse, Aluschalen und -folien
- **Verpackungen aus Kunststoff:** Folien, Plastikflaschen, Joghurtbecher, Schaumstoffschalen, Obstnetze
- **Verpackungen aus Verbundstoffen:** Getränke- und Milchkartons (Tetra-Pak), Vakuumverpackungen

→ siehe auch Aufdruck auf dem Gelben Sack

Falsch befüllte Gelbe Säcke werden nicht mitgenommen und durch die Entsorgungsmitarbeiter mit einem entsprechenden Hinweisaufkleber versehen. Sie sind unverzüglich vom Verursacher von der Ablagestelle zu entfernen. Derartige Ablagerungen sind ordnungswidrig und werden mit Geldbuße geahndet.

Gelbe Säcke können bezogen werden:

- bei der REMONDIS GmbH, Thüringen, Porphyrstraße 2 in Altenburg
- auf den Recyclinghöfen des Landkreises Altenburger Land
- im Bürgerservice des Landratsamtes, Lindenaustraße 9, Altenburg
- im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüdengasse 7, Altenburg
- in einigen Stadt- und Gemeindeverwaltungen

In den Ausgabestellen wird pro Haushalt eine Rolle Gelbe Säcke ausgehändigt. Bei größerem Bedarf (Einrichtungen, Gewerbe, Ausgabestellen) wenden Sie sich bitte direkt an die Firma REMONDIS. Die Gelben Säcke sind Eigentum der Firma REMONDIS. Sie sind nur zur Entsorgung von Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt (außer Pappe und Glas) zu verwenden. Die Firma REMONDIS behält sich vor, Zweckentfremdungen strafrechtlich zu verfolgen.

Gelbe Säcke sollen erst am jeweiligen Abfuhrtag früh bereitgestellt werden.

Bis zum Verladen in das Entsorgungsfahrzeug bleiben sie Eigentum desjenigen, der sie bereitstellt.

„Qualität bewegt kommunale Kitas"

Aufsichtspflicht und Datenschutz in der Kindertagesstätte – Was kann schon passieren?

In den Monaten Dezember 2014 und Januar 2015 fanden wieder zwei Arbeitstreffen im Rahmen der Anschwung-Initiative „Qualität bewegt kommunale Kitas" des Landkreises statt.

Am 10. Dezember 2014 trafen sich 13 Pädagoginnen und die Kita-Fachberatung des Landratsamtes in der Gemeindeverwaltung Nobitz (OT Saara), um wichtige Fragen rund um die „Aufsichtspflicht in der Kindertagesstätte" zu klären.

Als kompetente Ansprechpartnerin war Frau Petzke von der Unfallkasse Thüringen eingeladen. Sie stützte sich bei der Beantwortung zahlreicher Fragen auf die Erfahrungen des ehemaligen Richters und bekannten Fachbuchautors Prof. Simon Hundmeyer.

Dieser greift auf einer eigens zum Thema „Aufsichtspflicht in KiGa und Hort" produzierten DVD rechtliche Grundlagen und wichtige Sachverhalte auf.

Seine zentrale Aussage dazu lautet:

„Was pädagogisch nachvollziehbar begründet ist, kann keine Aufsichtspflichtverletzung sein."

Das Interview mit Herrn Prof. Hundmeyer verdeutlicht, dass Pädagogen auch dann verantwortungsbewusst mit der Aufsichtspflicht umgehen, wenn sie den Kindern ermöglichen, ihrem angeborenen Entdeckerdrang nachzugehen.

Des Weiteren sagt er, dass Kinder Freiraum benötigen und lernen müssen, mit Risiko ihrem Alter entsprechend umzugehen. Dabei sind die Pädagogen Begleiter, Beobachter, Unterstützer, aber auch Aufsichtspersonen, die rechtzeitig eingreifen, wenn sich die Kinder bei der Entdeckung ihrer Umwelt in Gefahr begeben.

Weitere Themen der Arbeitsberatung mit Frau Petzke von der Unfallkasse Thüringen waren:

- Gesundheitsfürsorge
- Versicherungsschutz
- Brandschutz/Unfallverhütung

Der 11. Qualitätszirkel, welcher am 21. Januar 2015 stattfand, beinhaltete das sensible Thema: „Datenschutz in der Kindertageseinrichtung". Unterstützung erhielt die feste Arbeitsgruppe hier durch Frau Becker. Sie ist Datenschutzbeauftragte der Stadt Meuselwitz.

Die Ergebnisse bisheriger und weiterer Beratungen werden Inhalt der künftigen Empfehlung des Landkreises sein (gültig ab 2016), die den Mindeststandard der Qualität in kommunalen Kindertageseinrichtungen sichern soll.

Manja Hesselbarth und Jane Kasel
Kita-Fachberatung

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde

Späte, Lianne	10.03.	78 Jahre
Späte, Georg	12.03.	75 Jahre
Hupfer, Sigrid	15.03.	81 Jahre
Härtling, Gisela	15.03.	83 Jahre
Reichardt, Dieter	21.03.	74 Jahre

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Gerhardt, Wolfgang	25.03.	87 Jahre
Lorbeer, Erika	28.03.	73 Jahre
Arndt, Isolde	30.03.	73 Jahre
Schlegel, Dorothea	31.03.	79 Jahre

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Reisemann, Rainer	01.03.	74 Jahre
Dr. Bauer, Joachim	04.03.	83 Jahre
Helbig, Dieter	06.03.	70 Jahre
Felke, Georg	07.03.	85 Jahre
Kaduk, Käthe	09.03.	86 Jahre
Gurnig, Maria	10.03.	83 Jahre
Kokert, Christa	13.03.	79 Jahre
Jankowiak, Siegfried	13.03.	82 Jahre
Exner, Dietmar	14.03.	71 Jahre
Hennig, Waldemar	15.03.	77 Jahre
Mayer, Monika	17.03.	73 Jahre
Friedewald, Helmut	17.03.	75 Jahre
Kretzschmar, Walter	23.03.	93 Jahre
Saupe, Gertrud	24.03.	71 Jahre
Zergiebel, Ernst	24.03.	87 Jahre
Fallgatter, Monika	25.03.	73 Jahre
Schwabe, Gisela	27.03.	78 Jahre
Kämpfer, Gerlinde	30.03.	70 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Jahn, Hanno	01.03.	84 Jahre
Pohle, Bernd	02.03.	72 Jahre
Seidel, Karl-Heinz	08.03.	80 Jahre
Krafft, Joseph	09.03.	84 Jahre
Kretzschmar, Klaus	10.03.	73 Jahre
Wähler, Werner	11.03.	77 Jahre
Schwabauer, Lili	14.03.	77 Jahre
Bernhardt, Rosmarie	18.03.	76 Jahre
Koch, Hermann	21.03.	75 Jahre
Rathmann, Anneliese	24.03.	86 Jahre
Hermann, Rüdiger	25.03.	70 Jahre
Scholz, Paul	26.03.	73 Jahre
Kranz, Erika	30.03.	72 Jahre

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Ahnert, Margot	01.03.	81 Jahre
Zergiebel, Ursula	06.03.	86 Jahre
Reichardt, Peter	23.03.	74 Jahre
Zergiebel, Christa	26.03.	77 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Wolf, Helmut	01.03.	84 Jahre
Seiferth, Edda	02.03.	75 Jahre
Franke, Gerhard	02.03.	80 Jahre
Friedrich, Ingrid	03.03.	86 Jahre
Kaltofen, Monika	07.03.	71 Jahre
Richter, Jürgen	09.03.	71 Jahre
Späte, Ursula	10.03.	81 Jahre
Richter, Heinz	11.03.	75 Jahre
Götze, Helga	13.03.	78 Jahre
Köhler, Klaus	13.03.	79 Jahre
Heß, Elfriede	15.03.	72 Jahre
Lenke, Günther	23.03.	81 Jahre
Oehler, Charlotte	27.03.	86 Jahre
Tiepner, Renate	29.03.	76 Jahre
Kinalczyk, Helmut	31.03.	82 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Gläser, Edeltraut	09.03.	85 Jahre
Nitzsche, Pia	19.03.	80 Jahre
Gläser, Rolf	20.03.	91 Jahre

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Schaller, Heidi	04.03.	65 Jahre
Franke, Manfred	04.03.	90 Jahre
Hacker, Monika	05.03.	65 Jahre
Siegel, Wolfgang	05.03.	70 Jahre
Neidhardt, Klaus	20.03.	73 Jahre
Freitag, Volkmar	21.03.	75 Jahre
Kresse, Ingrid	22.03.	63 Jahre
Taubert, Christine	22.03.	67 Jahre
Schaller, Helmut	22.03.	66 Jahre
Raubold, Dietrich	25.03.	72 Jahre
Olischer, Johannes	27.03.	83 Jahre
Krumpfe, Kurt	28.03.	80 Jahre

Mitternachtsvolleyballturnier

Ausschreibung für Nichtaktive bis 27 Jahre!

Am Samstag, 28. März 2015, ab 18:00 Uhr, findet in Altenburg – Nord in der Wenzelturnhalle (Nord I groß) das Mitternachtsvolleyballturnier statt. Die Startgebühr beträgt pro Team 6,00 Euro, wobei ein Team aus 6 Spielern und bis 2 Ersatzspielern besteht. Gestartet werden kann nur mit gemischten Mannschaften (min. zwei weibliche Mitspielerinnen).

Anmeldung über:

Kreissportjugend Altenburger Land | Beim Goldenen Pflug 1 | 04600 Altenburg
Telefon: 03447 2537 | Fax: 03447 579591 | sportjugend@ksb-altenburg.de

Bitte unbedingt eigene Kontaktadresse angeben! Der Anmeldeschluss ist der 20. März 2015! Das Startgeld ist bis zum Anmeldeschluss an den oben genannte Adressaten zu entrichten. Eine Turnierteilnahme kann ansonsten nicht garantiert werden. Jedes Team benennt bitte eine Person als Schiedsrichter.

H. Kirsten, i. A. der AG Nord

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental“

Gemeinde Heukewalde

Informationsveranstaltung „Vollbiologische Kleinkläranlagen“

Einladung

Gemeinsam mit der Gemeinde Jonaswalde führen wir **am Dienstag, dem 24. März 2015, um 20:00 Uhr,** im Kulturhaus Jonaswalde eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vollbiologische Kleinkläranlagen“ durch.

Hierbei wollen wir alle interessierten Bürger über die derzeitige Rechtslage, Fördermöglichkeiten und die technische Umsetzung informieren.

Auskunft darüber geben zwei fachkundige Mitarbeiter von den Gemeindewerken „Oberes Sprottental“.

Piewak, Bürgermeister

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

50

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank auch unserer Backfrau Eva, den kleinen „Tanzpinguinen“ und dem Orchester „Da Capo“ für die schönen Einlagen.

Wilfried und Hanna Schilling

Heukewalde, im Januar 2015

Gemeinde Jonaswalde

Einladung zur Einwohnerversammlung

Werte Jonaswalder und Nischwitzer,

auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder recht herzlich zur Einwohnerversammlung unserer Gemeinde **am Dienstag, dem 24. März 2015, um 19:00 Uhr,** ins Kulturhaus nach Jonaswalde ein. Themen werden die aktuellen Vorhaben der Gemeinde Jonaswalde sein.

Darüber hinaus besteht natürlich die Möglichkeit, weitere Probleme anzusprechen und zu diskutieren. Sollten Fragen, deren Beantwortung einer besonderen Vorbereitung bedarf, anstehen, so bitte ich Sie darum, dies rechtzeitig mit mir abzustimmen.

Nach diesem ersten Teil wollen wir gemeinsam mit der Gemeinde Heukewalde eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vollbiologische Kleinkläranlagen“ durchführen, in der wir Sie über die derzeitige Rechtslage, Fördermöglichkeiten und die technische Umsetzung informieren. Auskunft darüber geben zwei fachkundige Mitarbeiter von den Gemeindewerken „Oberes Sprottental“.

Wir hoffen auf eine breite Beteiligung.

André Vohs, Bürgermeister

Einladung zur Jagdversammlung der Gemarkung Nischwitz

Unsere diesjährige Jagdversammlung findet **am Samstag, dem 28. März 2015, um 19:00 Uhr,** in der Speisegaststätte Kretzschmar, Niederalbertsdorf, statt. Wie in der letzten Versammlung vom 29. März 2014 beschlossen, wird die Jagdpacht im Jahr 2016 ausgezahlt. Bei der diesjährigen Versammlung spendet unser Jagdpächter Lutz Junold wieder das Wild für ein köstliches Abendessen, ▶

welches nach der Versammlung gereicht wird. Für das Essen wird ein geringer Obolus erhoben, die Getränke werden selbst bezahlt.

Für eine gute Planung ist es wieder notwendig, eine Teilnahmebestätigung in der Bäckereifiliale Weisheit/ Nischwitz oder telefonisch unter 036608 2408 bis zum 24. März 2015 abzugeben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktuelles zum Wildbestand
3. Kassenbericht
4. Festlegung des Auszahlungsmodus für 2016
5. Abendessen

Der Jagdvorstand

Einladung Jagdgenossenschaft Jonaswalde

Am Freitag, dem 27. März 2015, findet um 18:00 Uhr im Kulturhaus Jonaswalde die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Jonaswalde statt. Dazu laden wir alle Jagdverpächter herzlich ein.

Der Vorstand

Kinderfasching in Jonaswalde

Zum 724. Kinderfasching begrüßten die Moderatoren scherzhaft die vielen bunt kostümierten Kinder mit Eltern und Großeltern, die der Einladung des Feuerwehrvereins Jonaswalde am 21. Februar 2015 ins Kulturhaus gefolgt waren, das durch bunte Luftschlangen, Luftballons und natürlich durch reichlich Konfetti die entsprechende Faschingsatmosphäre bot.

Für ausgelassene Stimmung und Heiterkeit bei den Kids sorgten einige Mamas, Papas und freiwillige Helfer aus Jonaswalde, die mit Spiel und Spaß – egal ob bei dem Stuhltanz, dem Tauziehen gegen die Mütter, was wieder einmal von den Kindern gewonnen wurde, der Polonaise durch den Saal oder dem ständigen Bonbonregen – die Nachmittagsstunden zum Erlebnis machten.

Am Ende kamen schließlich alle Kids zum großen Schlussbild zusammen, wobei hier die Vielfalt und Originalität der Kostüme noch einmal richtig deutlich wurde.

Prinzessinnen und Ritter aus dem Märchenland, Cowboys und Indianer aus dem Wilden Westen, die Helden aus den Trickfilmserien und viele mehr waren die Gäste beim Kinderfasching in Jonaswalde.

Und hungrig musste ebenso keiner nach Hause gehen, denn für das leibliche Wohl aller war an diesem schönen Nachmittag bestens gesorgt: Limonade, Kuchen, Eis und Wiener gab es gratis für die Kleinen. Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren sowie allen fleißigen Helfern, die diesen Tag organisierten und ausgestalteten.

Auf dass der Kinderfasching in Jonaswalde im nächsten Jahr zum 725. Mal gefeiert werde, ein dreifach Helau.

– Helau – Helau – Helau!

Feuerwehrverein Jonaswalde

Kita „Kunterbunt"

Unsere kunterbunte Faschingsparty

Es ist Faschingszeit
und alle Kinder sind zur Party bereit,
Luftballons und Girlanden schmücken unser Zimmer,
mit Knallbonbons und allerlei Geflimmer.

Ein Cowboy war wie immer dabei
und machte ganz schön lautes Geschrei,
auf dem Kopf trug er einen großen Hut,
der stand ihm natürlich richtig gut.

Ein Kind als Pferd kam daher geritten,
bei Schnee vielleicht auch mit dem Schlitten,
es hatte braunes, weiches Fell,
ist lustig, pfiffig und immer zur Stell.

Das zarte Schneeflöckchen,
im weißen Glitzerröckchen,
schwebte sanft hin und her,
allen Kindern gefällt es sehr.

Über die Heukewalder Berge,
aber ohne die sieben Zwerge,
kam das reizende Schneewittchen
und erzählte uns so manche Geschichten.

Wer war denn der kleine grüne Drache,
der uns allen viel Freude machte?
Er hatte auch ein ganz lustiges Gedicht –
dieser kleine Wicht.

Ich bin ein starker Rittersmann
und hab’ ne Ritterhose an,
ich hab’ nen schwarzen Bart im Gesicht,
ob er wohl wächst oder nicht?

Springen, tanzen, drehn,
das ist wunderschön,
die spanische Tänzerin im rot-schwarzen Kleid,
war dazu den ganzen Tag bereit.

Rote Nase, bunter Hut,
das stand dem lustigen Clown ganz gut,
Kinderbowle, Würstchen und Pfannkuchen,
musste auch der Clown versuchen.

Eine flotte Seeräuberbraut
hat beim Feiern nicht nur zugeschaut,
beim Tanz und Spiel war sie gewandt
und bekam dafür einen tollen Preis in die Hand.

Ganz süß sah die kleine rote Erdbeere aus,
sie kam auch in unser fröhliches Haus.
Sie ist eine unserer Kleinsten
und trug ein Kostüm vom Feinsten.

Zum Schluss kommt noch ein zweiter Rittersmann,
er hat ein silber-schwarzes Kostüm an,
er hat starke Arme und Beine
und war beim Feiern nie alleine.

Nach der Party im Zimmer,
ging es wie immer durch unser Dorf.
Mit helau, helau und lautem Getute,
bettelten wir durch Nischwitz unsere Route.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Leuten,
die unsere Kinder mit süßen Überraschungen erfreuten.
Die Pfannkuchen von der Bäckereifiliale Weisheit
schmeckten wieder ganz lecker,
vielen Dank an den Pfannkuchenbäcker!

Viele kunterbunte Grüße
von den Kindern und Erzieherinnen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Kirchennachrichten März

Monatsspruch März

„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“ *Römer 8,31*

Gottesdienste

Sonntag, 08.03.2015 – Okuli
09:00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
10:15 Uhr Gottesdienst mit unserem Posaunenchor in Vollmershain
14:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

Sonntag, 15.03.2015 – Lätare
09:00 Uhr Gottesdienst in Nischwitz
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 22.03.2015 – Judika
09:00 Uhr Gottesdienst in Vollmershain
10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde
14:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

Sonntag, 29.03.2015 – Palmsonntag
10:15 Uhr Gottesdienst in Nischwitz

Donnerstag, 02.04.2015 – Gründonnerstag
18:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor im Jonaswalder Kulturhaus

Freitag, 03.04.2015 – Karfreitag
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Thonhausen
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Vollmershain
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 05.04.2015 – Ostersonntag
09:00 Uhr Festgottesdienst in Vollmershain
10:15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Heukewalde
14:00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe in Thonhausen

Montag, 06.04.2015 – Ostermontag
10:15 Uhr Festgottesdienst in Mannichswalde

Urlaub Pfarrer Dittmar vom 06. bis 12.04.2015:
Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Jörg Bachmann in Kriebitzsch (Tel. 03448 4390616).

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr ►

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Weltgebetstag der Frauen:
Freitag, 06.03.2015, 15:00 Uhr, Gasthof Heukewalde

Frauenfrühstück: Dienstag, 17. + 31.03., 08:45 Uhr

Konfirmandenstunden Thonhausen:
jeweils Donnerstag, 17:00 – 18:15 Uhr: 05. + 19.03.2015

Konfirmandenstunden Mannichswalde:
jeweils mittwochs, 17:00 – 18:15 Uhr: 18.03.2015

Christenlehre Nischwitz:
jeweils dienstags, 15:30 Uhr: 10. + 24.03.2015

Weitere Informationen dem Lokalteil „Thonhausen" oder www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Achtung Straßenreinigung

Am 23. und 24. März 2015 werden in der Gemeinde Löbichau mit Ortsteilen durch die Firma Kommunalservice Schmölln die befahrbaren Haupt- und Nebenstraße gekehrt.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, möglichst an diesen Tagen die Straße freizuhalten. Es ist vorgesehen, dass am 21. März 2015 die Gewerbegebiete gekehrt werden sollen.

Ferner ersuchen wir alle Grundstückseigentümer, auch dort der Reinigungspflicht nachzukommen, wo die Kehrmaschine nicht in die Straßen reinfahren kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hermann, Bürgermeister

Gemeinderat sieht ein Ende des Leerstandes für Tannenfeld

In seiner Sitzung am 18. Februar 2015 hat der Gemeinderat einstimmig für die Aufstellung des Bebauungs- und Teilflächennutzungsplanes „Schloss und Park Tannenfeld" votiert.

In der vorangegangenen Vorstellung des Projektes „Schloss und Park Tannenfeld" erhielten die anwesenden Gäste und der Gemeinderat weitere Informationen über das Vorhaben. Mit der Schaffung eines Zentrums für demenzkranke Menschen, in einem Areal welches über Jahrzehnte der Betreuung älterer Menschen diente, wird in einer neuen Form an den Grundgedanken von Herrn Dr. Tecklenburg angeknüpft, kranken, älteren und bedürftigen Menschen zu helfen. Über Jahre hat die Gemeinde Löbichau immer wieder den Ort Tannenfeld in seiner Planung aufgenommen, mit dem Gedanken, diesen Ort einer sozialen und medizinischen Betreuung und Bedeutung zuzuführen. Dieses war aber auch dem Leitbild untergeordnet, dass Löbichau über eine 60-jährige Erfahrung in der Altenpflege verfügt.

Das neue Konzept, welches nur in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis, dem Vorhabenträger und der Gemeinde Löbichau umgesetzt werden kann, ist eine Herausforderung an alle Beteiligten. Das dieses nicht einfach wird, dürfte wohl den meisten Akteuren bewusst sein. Nicht nur der Leerstand der Objekte in den letzten Jahren, sondern auch die Herausforderungen an den Denkmalschutz, dessen Beachtung und Umsetzung. Das Finden von Kompromissen und neuen Lösungen bei der Realisierung des Projektes wird erforderlich werden.

Noch nie waren wir soweit mit einer Umsetzung und Nachnutzung der Schloss- und Parkanlage in Tannenfeld. Die Gemeinde Löbichau wird ihr Möglichstes dazu beitragen, dass dieses Zentrum für demenzkranke Menschen in Tannenfeld entstehen kann. Wir sind optimistisch und blicken nach vorn.

Hermann, Bürgermeister

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Löbichau möchte alle Mitglieder und Partner zum Jahresabschluss 2014 **am Freitag, dem 27. März 2015, um 19:00 Uhr,** in die Gaststätte Thelitz Löbichau recht herzlich einladen.

Tagesordnung

- Berichte des Vorstandes
- Berichte der Jagdpächter
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes

Vorstand Jagdgenossenschaft Löbichau

Einladung

Der Sportverein Löbichau lädt zum Jahresabschluss 2014 **am Freitag, dem 13. März 2015, um 19:00 Uhr,** in den Gemeindesaal Löbichau alle Mitglieder herzlich ein. Eine rege Teilnahme wird erwartet. Roster und Getränke sind frei.

Tagesordnung

- Berichte des Vorstandes
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes
- Ausblick 2015

Vorstand SV Löbichau

Fasching 2015 in Beerwalde

Am letzten Januar-Wochenende fanden in Beerwalde unsere Faschingsveranstaltungen statt. Samstag fanden sich alle großen und Sonntag die kleinen Narren ein. Wie immer platzte unser Saal zum Kinderfasching aus allen Nähten, denn ganz viele Familien fanden den Weg nach Beerwalde, wo natürlich neben Disko, Spiel und Tanz für die Kinder alles frei war. Am Samstag war das Highlight das Programm der „Beerwaller Rennbootlenkers". Es war für alle ein Augenschmaus, die „Damen und Herren" in den tollen Kostümen zu sehen. Erst nach zwei Zugaben verließen sie den Saal. Mädels und Jungs – ihr wart wieder Spitze! Wir hoffen, euch noch oft zu sehen! Danke an die Choreographen Sabrina und Diana (auch gleich Ansporn fürs nächste Jahr).

Danke an alle fleißigen Helfer, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Faschings unterstützten. Besonderer Dank geht an:

Firma Harri Ganzenberg, Beerwalde | Trockenbaufirma Wolfgang Herms, Beerwalde | Raumausstatter Andreas Klaus, Wildenbörten | Bäckerei Steffi Reichardt, Löbichau | Firma Tabaccon, Ronneburg | Karlheinz Hermann GmbH, Beerwalde

die besonders den Kinderfasching unterstützten.

Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Samstag, 07.03.2015
16:00 Uhr Weltgebetstag in Ingramsdorf

Sonntag, 22.03.2015
09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Beerwalde

Donnerstag, 02.04.2015 – Gründonnerstag
10:00 Uhr Kindergartengottesd., Kirche Großstechau

Freitag, 03.04.2015 – Karfreitag
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abm., Kirche Beerwalde

Sonntag, 05.04.2015 – Ostersonntag
10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Großstechau

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hergibt. *Johannes 15,13*

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Friedhof Nöbdenitz – Stille Ecke

Die Gemeinde Nöbdenitz weist nochmals darauf hin, dass Blumenarrangements und andere Gegenstände, die dem Zweck der Ehrung und des Andenkens an die Verstorbenen dienen, **nur entlang der Friedhofsmauer abgelegt werden dürfen und spätestens nach 2 Wochen zu beräumen sind**. Die Gemeinde Nöbdenitz erlaubt sich ansonsten, die Beräumung selbst vorzunehmen.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Untschen e. V und der FFW Untschen

An alle Vereinsmitglieder, Kameraden der Feuerwehr mit Partner.

Termin: Samstag, 14. März 2015
Ort: Spritzenhaus Lohma
Zeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsbrandmeisters
3. Bericht des Vereinsvorstandes
4. Bericht Alterskameraden
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Diskussion zu den Punkten 1 – 5
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beförderungen
9. Grußworte der Ehrengäste
10. Sonstiges
11. Schlusswort

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Es laden ein der Vereinsvorstand und die Wehrleitung

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nöbdenitz

Termin: Freitag, 27. März 2015
Beginn: 18:30 Uhr in Lohma, FFW

Tagesordnung:

- Begrüßung Vorsitzender
- Abendessen
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Bericht der Kassenprüfer
- Diskussion
- Beschluss Entlastung Kassenwart
- Beschluss Entlastung Vorstand
- Beschluss zur Verwendung der Pachteinnahmen Pachtjahr 2015/2016
- gemütliches Beisammensein

Eingeladen sind alle Jagdgenossen und deren Partner/innen. Wir bitten um Teilnahmebestätigung beim Vorsitzenden Herrn Hoffmann unter Tel. 0151 22246069.

gez. Jagdvorstand

Osterfeier 2015

Termin: Donnerstag, 2. April 2015
Ort: Spritzenhaus Lohma
Zeit: 18:00 Uhr

Am Gründonnerstag ein paar gemütliche Stunden an der Feuerschale verbringen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es lädt ein der Feuerwehrverein Untschen e. V.

Tolle Faschingsstimmung auf dem Nemzer Traumschiff

In „Nemz staut man die Sprotte an, damit das Traumschiff ankern kann" – unter diesem Motto feierten die Nemzer und Umgebung ihren diesjährigen Karneval.

Einmarsch des Prinzenpaares.

Pünktlich um 20:05 Uhr begann das lustige Treiben mit dem Einzug des Prinzenpaares und des Elferrates. Präsident Rolf nahm in seiner Rede einige Missstände in Nemz aufs Korn und stellte das Prinzenpaar, Gabi und Ulrich, und die Minister vor. Vom Deckminister über den Schmiernippelminister bis hin zum Minister für Bordkombüse war alles vorhanden. Nach einigen Stimmungsliedern wurde das Programm mit dem Wellenballett (Gert, Tomas, Jens und Nicole) fortgeführt – man fühlte sich ans Meer versetzt.

Der „Piratentanz" ist einer der Programmhöhepunkte.

Der nächste Höhepunkt war der Auftritt von Conshita Wurst, alias Sebastian, ein gespielter Witz mit Opa (Karin) und Enkel (Marion) schloss sich an. Die Närrinnen und Narren waren begeistert. Den darauf folgenden Piratentanz (Markus, Sören und Danny) hatte man in dieser Perfektion in Nemz noch nicht gesehen, er war unübertroffen. Dann hatten sich einige Gesangsstars angekündigt. Lolita (Marlis) begeisterte mit „Eine Seefahrt…" genauso wie Nana Muscouri (Marion) mit „Liebe, die die Liebe …"oder Helene Fischer (Karin) mit „Ich glaub dir 100 Lügen…". Und Andrea Berg (Beate) mit „Ich bin ein Mädchen…", Rossanna Rocci (Petra) mit „Arivederci Hans…" und die Nemzer Wildecker Herzbuben (Karin und Marion) mit „Sierra Madre…" standen dem in keiner Weise nach. Das Publikum spendete reichlich Beifall, das „Nemz-Hellau" war der verdiente Lohn. Ein Höhepunkt folgte auf den anderen, denn nun kam das Männerballett mit „Seemannstanz" (Gert, Jens, Thomas, Sebastian, Lothar und Norbert), der die Närrinnen und Narren von den Sitzen riss. Dann gab es Lachsalven beim gespielten Witz „Frauenarzt" (Frank, Nicole, Steffi). Ein musikalischer Leckerbissen besonderer Art folgte mit „Mambo" (Marlis), umrahmt vom tanzenden Prinzenpaar und Hulamädchen und der nächste gespielte Witz „Zahnarzt" (Petra, Beate Wolfgang) regten auch die letzten Lachmuskeln an. Klaus und Klaus (Gert und Norbert) beschlossen das Programm, ehe verdienstvolle Närrinnen und Narren und Sponsoren mit den begehrten Nemzer Faschingsorden ausgezeichnet wurden. Zu diesen gehörten zum Beispiel Herr Ulrich Bürger, Frau Jahn oder Gert Simon.

Der ganze Saal bei einer ausgelassenen Polonaise.

Nach dem Tanz des Prinzenpaares führte Kapitän Lothar mit allen Närrinnen und Narren im Saal eine zünftige Rettungsübung durch, bei der nun auch der blinde Passagier (Joachim) gestellt werden konnte, die in eine große Polonaise überging, in der sich alle mit ihren Kostümen präsentieren konnten.

Die besten Kostüme werden geehrt.

Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, aus der Vielzahl der wunderschönen Kostüme die originellsten und schönsten auszusuchen – kein einfaches Unterfangen. Das Spanferkel wurde verdientermaßen der „Schiffsbedienung" des Traumschiffes zuerkannt, viele andere schöne Preise konnten vergeben werden.

Die Stimmung im Saal war grandios und hielt bis in die frühen Morgenstunden an, wozu die Disco „Flamengo de luxe" aus Schmölln einen großen Anteil hatte, die Tanzfläche war immer voller Tanzpaare. Aber einen Höhepunkt hatte der Faschingsclub noch in petto. Die Schwarz-Weiß-Show „Er gehört zu mir..." (Thomas P., Thomas B., Gert und Jens) zu vorgerückter Stunde riss die Närrinnen und Narren zu Begeisterungsstürmen hin. Der Nemzer Fasching 2015, wie immer unter einem Motto stehend, war eine rundherum gelungene Faschingsshow.

Der Faschingsclub bedankt sich bei allen Mitwirkenden des Programms, bei der Disco, bei Frau Jahn, bei allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Faschingsvergnügens beigetragen haben und bei unseren Sponsoren:

Agrargenossenschaft Nöbdenitz | Fleischerei Heilmann | Blumenladen Jahn | Buchladen Görke | Getränkehandel Gäbler | Bäckerei Reichardt | Bäckerei Hübner | Koch Kiesbau | VR-Bank Nöbdenitz | Reisebüro Bär und Autohaus Bürger.

Im nächsten Jahr sehen wir uns an gleicher Stelle wieder, wenn es erneut heißt „Nemz – Hellau".

Rolf Junghans

Musikschulkonzert im Bürgersaal

Das Konzert **am 8. März 2015** beginnt erst **um 17:00 Uhr** (nicht wie angekündigt 16:00 Uhr). Der Saal wird ab 14:30 Uhr geöffnet und die Besucher können sich Kaffee und Kuchen schmecken lassen.

Frank Wunderlich, für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e. V.

Hier spricht die Volkssolidarität

Liebe Reisefreunde,

wir möchten noch einmal einige wichtige Informationen zu unserer Fahrt nach Falkenhain bekanntgeben, auf die wir bereits im Amtsblatt Ausgabe 02/2015 hingewiesen haben. Die Fahrt findet **am Dienstag, dem 17. März 2015,** statt und schon jetzt freuen wir uns auf ein paar wunderbare Stunden bei der „Schlagertraumschiffparade". Los geht es um 10:50 Uhr an den bekannten Abfahrtsstellen in Lohma und Nöbdenitz. Spätentschlossene haben noch die Möglichkeit, sich einen Platz für diesen schönen Ausflug zu sichern.

Am 19. Mai 2015 ist wieder Frühlingsfest – mit Musik und Humor in den Frühling! Hierbei möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Erika bedanken, die sich bereits seit drei Jahren liebevoll um die Organisation dieser Veranstaltung kümmert. Wir freuen uns schon sehr auf die neue Auflage in diesem Jahr!

Unseren Geburtstagskindern im März, Anita Engelhardt, Helga Tämmler und Erika Kranz, wünschen wir von ganzem Herzen Freude, Glück und viel Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Liane Friebe

Werte Kundschaft,
April, April, dies ist kein Scherz,
vor 15 Jahr, da hat in Nemz
das Hairline Studio neu aufgemacht.

Es war der Erste im April,
ich weiß es noch wie heut genau.
Der ersten Kundin, Frau Tschermack,
folgte bis zum heutigen Tag
eine treue Kundenscharr.

Für diese Treue möcht ich mich nun
recht herzlichst bedanken.
Denn ohne dieser,
da hätten wir es nicht vollbracht
und könnten nicht feiern
den Erfolg, den Ruhm der kleinen Leut'.

Mit dem Geiste und der Hände Kraft,
haben wir es bis hierher geschafft.
Drum lasst uns in Nemz gemeinsam feiern.
Das Jubiläum am Samstag,
dem 4. April 2015,
in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Wir können stolz sein auf unseren Ruhm
und wollen es auch gerne weiter tun.
Wir hoffen auf viel Gesundheit und viel Kraft,
damit der Erfolgsstern weiter lacht.

Hairline-Studio
Inh.: Marion Neumeister

Hairline Studio Neumeister
Marion Neumeister
04626 Nöbdenitz
Am Gemeindeamt 6

Kinderfasching in Nemz

Wie immer, einen Tag nach dem großen Faschingstanz, organisierte der Faschingsclub des SSV Traktor Nöbdenitz seinen weit bekannten, traditionellen Kinderfasching.

Und dieser wurde wieder ein großer Erfolg. Über 100 Kinder aus nah und fern hatten sich im wunderschön geschmückten Bürgersaal eingefunden, um einen zünftigen Fasching zu feiern – sie wurden nicht enttäuscht. Unter der bewährten Regie von Steffi gab es drei Stunden Stimmung und ausgelassene Freude.

Es wurde getanzt, geschunkelt und viele lustige Spiele durchgeführt, so dass die kleinen Närrinnen und Narren voll auf ihre Kosten kamen. Das hatten sie sich aber auch verdient, denn ein Kostüm war schöner als das andere. ►

Der Elferrat, das Prinzenpaar, der Faschingsclub und zahlreiche Frauen des Sportvereins waren natürlich präsent und übernahmen die Bedienung der Narrenschar und der begleitenden Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten. Das Prinzenpaar zeigte einen zünftigen Faschingstanz und Ecki machte eine tolle Musik. Natürlich wurden die kleinen Närrinnen und Narren kostenfrei gut versorgt mit Pfannkuchen, Wienern und Getränken – es blieben kaum Wünsche offen. Große Freude bereitete es den jungen Gästen, als ihre Väter bei „Laurenzia…" tätig werden mussten.

Die Zeit verging allen viel zu schnell, aber eine abschließende Freude gab es noch, als alle Närrinnen und Narren kleine Geschenke erhielten. Dafür bedanken wir uns bei allen unseren Sponsoren ganz herzlich.

Der Dank gilt allen, die diesen Faschingsnachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

In einem waren sich alle Faschingsnärrinnen und -narren einig – im nächsten Jahr sind wir wieder dabei, wenn es heißt „Nemz-Hellau".

Rolf Junghanns

Kita „Nemzer Rasselbande"

Die „Rasselbande" hat Fasching gefeiert

Am 17. Februar 2015 war es wieder einmal soweit: Das närrische Treiben in unseren schön geschmückten Räumen unserer Einrichtung konnte beginnen.

Die Erzieherinnen bereiteten ein leckeres und gesundes Frühstück mit z. B. belegten Broten, Gemüsesticks mit Dip und vielem anderen mehr vor.

Bei Kinderdisco, Polonaise und vielen lustigen Spielen verging der Vormittag wie im Fluge. Voller Stolz durfte jedes Kind sein schönes Kostüm präsentieren. Natürlich durfte auch die große Faschingsrutsche nicht fehlen.

Nach dem Mittagessen folgte dann gleich der Höhepunkt des Tages. Die Kinder der Gruppen „Waldgeister" und „Wiesenkobolde" durften den Mittagsschlaf „ausfallen" lassen und gingen gemeinsam auf Betteltour durch Nöbdenitz. Wieder in der Kita angekommen, war die Vespertafel bereits mit kleinen Pfannkuchen, Donats und Häppchen hübsch gedeckt.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnten die Kinder den tollen Faschingsdienstag auf der großen Rutsche ausklingen lassen.

Ein fröhliches Helau von den

Kindern und Erzieherinnen der „Nemzer Rasselbande"

Ostthüringencup in der Knopfstadt Schmölln

Am Samstag, dem 14. Februar 2015, folgten nun bereits zum dritten Mal namhafte Vereine der Einladung des SSV Traktor Nöbdenitz zum überregionalen Nachwuchsturnier im Hallenfußball, welches in diesem Jahr durch die große Unterstützung aus dem gesamten Landkreis Altenburger Land wieder durchgeführt werden konnte.

Neben den jungen Jahrgängen (U12) von RB Leipzig, dem FC Carl Zeiss Jena und des FC Rot-Weiß Erfurt gingen mit der U13 die Mannschaften vom Chemnitzer FC, dem

FC Erzgebirge Aue, den Eurotrink Kickers Gera und der SG SV Schmölln an den Start. Der gastgebende SSV Nöbdenitz ergänzte seinen sehr dünnen Spielerkader mit drei jungen C-Junioren, um zumindest mit 7 Aktiven dem hohen Niveau dieses Turnieres gewachsen zu sein.

Die Leitung der Spiele oblag Marc Teichmann, ein erfahrener Nachwuchsschiedsrichter aus dem Landkreis, der Thomas Bärsch und Jörg Forner, zwei Trainer des SSV Traktor Nöbdenitz, an seiner Seite hatte, die mit Karl-Heinz Wolter im Kampfgericht den fairen Ablauf des Turniers absicherten.

Für die erste Überraschung sorgten die Gastgeber, als Tobias Schulze mit dem Führungstreffer in der Eröffnungspartie gegen die Mannschaft des FC Erzgebirge Aue, Nöbdenitz in Führung brachte. Die Gäste glichen zwar durch Yannik Voigt, den besten Spieler des Turniers, noch aus. Jedoch erzielte Erik Großmann den Treffer zum 2:1-Endstand und machte damit die kleine Sensation perfekt. Gegen den FC Rot-Weiß Erfurt schlug man sich ebenfalls beachtlich und konnte mit einem 2:2 den nächsten Punkt einfahren. In ihrer 3. Partie sicherten sich die Nöbdenitzer im Derby gegen eine sehr junge D-Juniorenmannschaft des SV Schmölln mit einem 4:1 die nächsten 3 Punkte (Torschützen für den Gastgeber: Martin Hartfelder, Elias Wunderlich und Tony Naundorf | für Schmölln: Denise Landmann). Auch nach der Niederlage gegen den FC Carl Zeiss Jena (0:3) stand Nöbdenitz mit 7 Zählern beim Zwischenstand nach insgesamt vier Spielen auf einem unglaublichen 2. Platz hinter dem Chemnitzer FC. Gefolgt von den Mannschaften aus Gera, Jena, Leipzig und Aue mit je 6 sowie Erfurt mit 4 Punkten.

Die letzten 3 Begegnungen jedoch sollten keine Zähler bringen, da mit dem weiteren Turnierverlauf die Kräfte der Gastgeber deutlich schwanden (gegen RB Leipzig 3:5, gegen Eurotrink Gera 0:1, gegen Chemnitzer FC 0:8).

Nach 28 Spielen stand der ungeschlagene Sieger des 3. Ostthüringencups fest.

1.	Chemnitzer FC	21 Punkte	38:7 Tore
2.	SG Eurotrink Kickers Gera	12 Punkte	19:11 Tore
3.	FC Erzgebirge Aue	12 Punkte	16:13 Tore
4.	RB Leipzig	10 Punkte	14:14 Tore
5.	FC Carl Zeiss Jena	9 Punkte	12:12 Tore
6.	FC Rot-Weiß Erfurt	8 Punkte	12:14 Tore
7.	SSV Traktor Nöbdenitz	7 Punkte	11:21 Tore
8.	SG SV Schmölln	0 Punkte	3:33 Tore

Die Siegerehrung wurde vorgenommen durch Mario Großmann (Organisator des Turnieres und Nachwuchstrainer des SSV Traktor Nöbdenitz), durch die Knopfprinzessin Constanze 1., den ehrenamtlichen Beigeordneten Herrn Sven Schrade und den ehemaligen Bürgermeister von Schmölln, Herrn Herbert Köhler.

Ins Dreamteam wählten die Trainer und Betreuer Denise Landmann (einziges Mädchen des Turniers) von der SG SV Schmölln, den Chemnitzer Mattheo Hecker, Marcel Lang vom FC Erzgebirge Aue, den Nöbdenitzer Tom Stichel, Patrick Thon von RB Leipzig, den Geraer Kilian Pfannenschmidt, Niels Frank vom FC Carl Zeiss Jena sowie Miguel Valdeig vom FC Rot-Weiß Erfurt.

Für die Turnierauswahl wurde der Nachwuchsleiter des SSV Traktor Nöbdenitz, Thomas Hußner, zum Dreamteam-Coach ernannt, dem für seine Arbeit in der Vorbereitung dieses Turnieres ein großes Dankeschön gebührt. Der beste Spieler des Turnieres kam mit Yannik Voigt vom FC Erzgebirge Aue, zum besten Torhüter gewählt wurde Yannik Ullmann vom FC Rot-Weiß Erfurt. Der beste Torschütze kam mit Leon Nitzsche aus Gera.

Für das passende Rahmenprogramm sorgten die Cheerleader „Flying Eagles" aus Schmölln unter der Leitung von Alex Newald, für die kostenfreie Verpflegung der Aktiven sowie die gute Versorgung der Eltern und Gäste sorgten Carmen und ihr Team vom Sportlerheim Nöbdenitz. Die Spielermuttis des SSV Traktor Nöbdenitz unterstützten mit leckerem, selbstgebackenen Kuchen. An alle sei an dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön gerichtet.

Ebenfalls zu den Gewinnern dieses Turnieres zählt das Wahrzeichen der Gemeinde Nöbdenitz, die 1.000-jährige Eiche, die letztes Jahr erneut in den Mittelpunkt des Gemeindelebens geriet. Mit der Überreichung eines Spendenchecks in Höhe von 150,- € durch Mario Großmann an den amtierenden Bürgermeister von Nöbdenitz, ►

Herrn Erich Zapp (Mitglied der Initiative zur Rettung der Eiche des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz) unterstützen wir die Erhaltung dieses Naturdenkmals.

Abschließend soll all denen gedankt werden, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben:

Arztpraxis DM Heidi Wolter, Schmölln | Gothaer – Alexander Busch | Nicolaus & Partner, Nöbdenitz | Fantasy DJ Team Meuselwitz | VR Bank Altenburger Land | Ford Autohaus Bürger, Schmölln | Containerdienst Seyfarth, Schmölln | Sport- und Campingcenter Kroll, Schmölln | Rechtsanwälte Schopf-Schweizer-Melka-Wunderlich | Bäckerei Reichardt, Löbichau | Sparkasse Altenburger Land | Praxis für Physiotherapie Claudia Schmieder | Holzbauunternehmen Andreas Leutloff | Friseursalon Fröhner, Schmölln | Malermeister Thomas Riedel | Fruchtexpress Altenburg

Mario Großmann

Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz

Veranstaltungen:

17. März 2015, 19:30 Uhr: Wir freuen uns sehr, den Bürgerrechtler Roland Geipel aus Gera im Rahmen der Aktion „7 Wochen anders leben" mit dem Thema „25 Jahre danach – wie erlebe ich mich heute" zu einer Gesprächsrunde gewonnen zu haben.

24. März 2015, 19:00 Uhr: Es ist uns gelungen, den Islamwissenschaftler Christian Schröter, der viel im Nahen Osten unterwegs war und in den Ländern Iran, Irak und Syrien in verschiedenen Hilfs-Projekten arbeitete, ein halbes Jahr in Syrien in einem koptischen Kloster lebte und erst ganz aktuell wieder in Syrien weilte, zu einer Gesprächsrunde im Rahmen der Aktion „7 Wochen anders leben" nach Nöbdenitz zu gewinnen.

Islamwissenschaftler Christian Schröter

Im Rahmen seiner zahlreichen künstlerischen Interessen und Fähigkeiten versteht er es, mit seinen Entdeckungen und spannenden Geschichten Erlebnisse in fremden – uns fernen – Kulturen lebendig zu machen. Insbesondere wird er uns Einblicke in die konkrete und aktuelle Situation in Syrien und den Nahen Osten geben.

Vorankündigung:

Zwischen Pamir und Hindukusch: Am 17. April 2015, 18:30 Uhr, berichten Karla und Wolfgang Göthe von ihrer Expedition in das Pamir-Gebirge.

Als es mit einem Allradfahrzeug nicht mehr weiter ging, zogen sie mit zwei Kamelen zu den Nomaden auf deren Sommerweiden und übernachteten bei ihnen in Jurten. In Höhen zwischen 4.500 und 5.000 m Höhe wurden zwei Yaks als Lasttiere für das Equipment genutzt.

Die Aufstellung eines Zeltes bei dem regelmäßig äußerst starken Wind gestaltete sich oft genug schwierig. Problematisch war hier, immer einen Lagerplatz mit fließendem Wasser zu finden. Dort konnten sie auch die äußerst seltenen Marco Polo Schafe beobachten.

Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, oder telefonisch unter 034496 60431 oder 034496 64616 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com.

Ab 1. April 2015 wird die Kultur- & Bildungswerkstatt fast täglich geöffnet sein.

Wolfgang Göthe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Kirchennachrichten März

Monatsspruch

„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?" *Römer 8,31*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat März 2015:

Dienstag, 10.03.2015

19:00 Uhr „7 Wochen anders leben" Fastengespräch mit Pfr. i. R. Karl Brünnler von der katholischen Gemeinde zum Thema „Bußsakramente/Beichte" | Moderation: Karla Göthe | Veranstaltungsort: Pfarrscheune

Mittwoch, 11.03.2015

19:30 Uhr Sitzung Gemeindekirchenrat, Pfarrscheune

Montag, 16.03.2015
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Dienstag, 17.03.2015
19:30 Uhr „7 Wochen anders leben" Fastengespräch mit Pfr. i. R. Roland Geipel aus Gera zum Thema „25 Jahre danach – wie erlebe ich mich heute" | Moderation: Karla Göthe | Veranstaltungsort: Pfarrscheune

Donnerstag, 19.03.2015
14:00 Uhr Seniorennachmittag in der Pfarrscheune mit Pfr. Wiegand und Marlis Geidner-Girod

Sonntag, 22.03.2015
10:30 Uhr Gottesdienst in der Kultur- & Bildungswerkstatt mit Pfr. Dietmar Wiegand

Dienstag, 24.03.2015
19:00 Uhr „7 Wochen anders leben" Fastengespräch in der Pfarrscheune mit dem Islamwissenschaftler Christian Schröter zum Thema „Situation im Nahen Osten und speziell in Syrien" | Moderation: Karla Göthe

Donnerstag, 26.03.2015
19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

Montag, 30.03.2015
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Dienstag, 31.03.2015
19:00 Uhr „7 Wochen anders leben" Fastengespräch in der Pfarrscheune mit Superintendent Michael Wegner, Kirchenkreis Altenburger Land | Moderation: Karla Göthe

Freitag, 03.04.2015 – Karfreitag
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kultur- & Bildungswerkstatt mit Pfr. Götz, am E-Piano Benno Benndorf

Montag, 06.04.2015 – Ostermontag
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Posterstein mit Vikar Conrad Krannich und Pfr. Dietmar Wiegand anschließend Osterspaziergang nach Selka

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental oder www.kulturkirchen.org

Die **Sprechstunden** im Kirchgemeindehaus finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr, statt.

Jeden Dienstag (außer in den Ferien), um 17:00 Uhr, wird die **Christenlehre** durch Marie Bacher im Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Seien Sie herzlichst gegrüßt

Wolfgang Göthe, im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Gemeinde Posterstein

Jagdgenossenschaft Posterstein

Am Donnerstag, dem 12. März 2015, findet **um 18:30 Uhr** in der Gaststätte „Hotel zur Burg" die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Posterstein statt. Alle Jagdverpächter sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Frauengruppe Posterstein

Die Frauengruppe Posterstein trifft sich **am Dienstag, dem 17. März 2015, um 19:00 Uhr,** im Vereinshaus.

Eure Cornelia

Das Ziel im Leben ist es,
den Weg gemeinsam zu gehen.

Von ganzem Herzen bedanken wir uns
für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

Ein besonderes Dankeschön gilt allen,
die mit liebevoller und kreativer
Unterstützung zum Gelingen unserer
Feier beigetragen haben.

Günter und Jutta Petzold

Posterstein, im Februar 2015

Kita „Burggeister"

Erlebnisse und Neuigkeiten

Die „Burggeister" als Bäckermeister unterwegs

Wir haben einen ganz tollen Vormittag in Vollmershain in der Bäckerei Hübner verbracht und möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich beim Team der Bäckerei, allen voran Markus Hübner, bedanken!

Die Plätzchen, die wir selbst ausgestochen und verziert haben, schmeckten uns super lecker, auch unsere Eltern waren am Nachmittag begeistert von der Kostprobe, die wir ihnen mitgebracht haben.

Nochmals vielen Dank für die Gastfreundlichkeit, wir kommen gern wieder!

Helau-Helau-Helau

Am Rosenmontag war bei den „Burggeistern" in Posterstein ein dreifaches Helau zu hören.

Verkleidet ließen sich alle Kinder und Erzieher die leckeren Pfannkuchen schmecken, tanzten ausgelassen zur Musik und beteiligten sich mit ganzer Kraft an den lustigen Faschingsspielen.

Konfetti, Luftschlangen und Co durften natürlich nicht fehlen und so ging ein gelungener Tag viel zu schnell zu Ende, doch der nächste Fasching kommt bestimmt.

Unsere neue Kuschelecke

Stolz präsentieren die Kinder ihre wunderschöne neue Kuschelecke. Vielen lieben Dank an dieser Stelle unserem Elternvertreter für die tolle Idee, allen beteiligten Eltern für ihre Hilfe, dem Sprayer aus Vollmershain für die super Umsetzung und der Gemeinde Posterstein und dem Sponsor Sparkasse Altenburger Land für die Unterstützung.

Viele Grüße von den Postersteiner „Burggeistern"

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung Gemeinderatssitzung – geplante Windenergie in Thonhausen

Aus aktuellem Anlass wird die nächste Gemeinderatssitzung **am Montag, dem 30. März 2015,** im Feuerwehrhaus zu Wettelswalde durchgeführt. Es wird über den Stand zum Bau von Windrädern auf dem Gebiet der Gemeinde berichtet.

Des Weiteren möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Firma WSB Projekt GmbH aus Dresden derzeit an Grundstückseigentümer herantritt, mit dem Hinweis, dass sie mit dem Bürgermeister, Herrn Hupfer, schon gesprochen hat und die Gemeinde Thonhausen dem Vorhaben positiv gegenübersteht. Dies stimmt so nicht.

Anno domini 2016 feiert die Gemeinde Thonhausen ihr 725-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde ein Festkomitee gegründet, welchem Vertreter der FFW Thonhausen/Schönhaide, des Sportvereines, des Kirchenrates, des Heimatvereines und des Gemeinderates angehören. Die erste Sitzung findet **am 16. März 2015, um 19:00 Uhr,** im Bürgerhaus statt.

Mitteilung des Heimatvereins Thonhausen-Schönhaide-Wettelswalde

Am Donnerstag, dem 12. März 2015, um 19:00 Uhr, findet im Gasthof Wolf Thonhausen die Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Nönnig, Heimatverein

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Thonhausen

Am Donnerstag, dem 26. März 2015, findet **um 19:00 Uhr** im Gasthof Wolf Thonhausen unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

Top I Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
Top II Bericht Vorstand
Top III Kassenbericht
Top IV Bericht Kassenprüfung
Top V Entlastung Vorstand
Top VI Vorstellung und Wahl eines neuen Vorstandes
Top VII Bericht der Jäger
Top VIII Sonstiges

Im Anschluss an die Versammlung findet die Vorstellung neuer Jagdpachtinteressenten mit anschließender Diskussion und evtl. Beschluss über Neuverpachtung statt.

Alle Landverpächter der Jagdgenossenschaft sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kita „Maxl"

„Kleine Meise, kleine Meise …"

Bevor es kalt wurde und Schnee die Welt bedeckte, stand plötzlich ein neues Vogelhaus in unserem Garten. Ein ganz tolles, mit kleinen „Fenstern" für die Gäste, die es besuchen. Sonst rundherum verschlossen, also mit behaglichen Schutz bei den Mahlzeiten. Wir hingen noch Meisenknödel daran und nun beobachten die Kinder das lustige Treiben vom Fenster aus.

Herzlichen Dank an Tante Inas Mike, der dieses Gebäude entwarf, baute und dann bei uns aufstellte.

Auch zum Fasching gab es einige Überraschungen für Groß und Klein. Miley-Junes Oma, Frau Ahner, stand die halbe Nacht in der Backstube, um uns zum Fastnachtsfrühstück mit frischen, kleinen Pfannkuchen (einige mit Senf) zu verwöhnen. Außerdem gab es Obstigel (Birnen und Weintrauben), eine Gemüseplatte mit Kräuterdip, Käsespieße mit Weintrauben und Minisalami und Cake Pops. Diesen Muttis und Omis ein großes Dankeschön dafür, auch allen anderen für die Naschereien und Dekoartikel. Es war ein schöner Tag mit Gesang, Tanz, Spaß und lustigen Kindern.

Vormittags trafen sich die Kinder der mittleren und großen Gruppe mit den Kindern der Grundschule zum Umzug durch das Dorf. Anschließend gab es Zuckerwatte von der Schule gesponsort. Danke dafür!

Danke auch recht herzlich Konstantins Großeltern, Bens Uroma und Herrn Schellenberg für die Süßigkeiten und Geldspenden. Wir werden uns dafür Eis kaufen, wenn die Sonne höher am Himmel steht.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Maxl"

Grundschule Thonhausen

Winterferien in der Grundschule

Wo war der Winter?

Gar nicht so schlimm, denn gleich am ersten Tag begaben wir uns auf die Hawaii Inseln. Es ist bei uns im Hort zur Tradition geworden, in den Winterferien Wissenswertes über Bräuche und Besonderheiten anderer Länder zu erfahren. Durch einen interessanten Film lernten wir etwas über Vulkane und einen Lavasee sowie manch prominenten Hawaiianer kennen. Wir bastelten Hawaiiketten und haben leckeren Toast Hawaii gegessen. Nun hätte der Schnee kommen können. Aber auch am 2. Ferientag träumten wir nur davon. Also zeichneten wir uns einfach den Schneemann und seine Frau sowie die fleißige Frau Holle.

Gestärkt mit gesundem Obstsalat und selbstgebackenen Waffeln ging es jeden Nachmittag in den Wald. Hier erleben wir immer unsere schönsten Abenteuer. Als dann noch etwas Schnee vom Himmel krümelte, konnten wir auf spannende Spurensuche im Wald gehen. Lustige Masken, die wir selber gestalteten, stimmten uns auf den bevorstehenden Fasching ein. So gingen die Ferien mit wenig Schnee und viel Spaß für uns zu Ende.

GS Thonhausen

Punkte leichtfertig verschenkt

Volleyball – SV Thonhausen verliert denkbar knapp

Zur vorletzten Punktspielrunde der Landesklasse Ost Damen musste das Team des SV Thonhausen nach Gera, um den gastgebenden Volley Juniors die Stirn zu bieten.

Die Gastgeber fühlten sich in eigener Halle sehr wohl und begannen konzentriert und druckvoll ihr Spiel. Thonhausen hielt ordentlich mit, unterlag aber im ersten Durchgang 21:25. Der zweite Satz sollte so nicht wieder enden. Motiviert aus der Pause kommend, fanden die Damen von Thonhausen gut ins Spiel, konnten Punkt um Punkt sichern und den Durchgang 25:18 für sich entscheiden. Ein ähnliches Bild des Spielverlaufes ergab sich im dritten Satz. 25:22 siegte Thonhausen. Der vierte Satz glich sich dem der vorangegangenen Beiden und bei einer 23:18-Führung war man schon mit den Gedanken in der Kabine und freute sich über den eventuellen Sieg. Weit gefehlt! Die Juniors verteidigten ihr Feld mit großem Ehrgeiz, konnten den sicher geglaubten Sieg für Thonhausen abwenden und drehten das Ergebnis in eine 25:27-Niederlage. Der fünfte Satz lief alles andere als zufriedenstellend und ging 6:15 verloren. Ein sicherer Sieg endete in einer Niederlage.

Im folgenden Spiel musste sich Thonhausen der Vertretung des VSV Jena III stellen. Die Jenenserinnen sind als wahre Verteidigungskünstlerinnen in der Staffel bekannt und es entfachte ein tolles Duell auf Messers Schneide während des gesamten Spielverlaufes. Im ersten Satz gewann Thonhausen mit 27:25. Der zweite Durchgang endete mit einer 19:25 Niederlage. Im dritten Satz konnte sich das Team von Thonhausen mit 25:21 durchsetzen. Spannung pur mit phantastischen Ballwechseln, die von einem hohen Niveau geprägt waren.

Auch im vierten Satz wechselte die Führung ständig und beim Spielstand von 24:23 hatte Thonhausen die Spielendscheidung in der Hand. Auch diesmal klappte es nicht und der Satz endete mit einer 24:26-Niederlage.

Nun musste abermals der fünfte Durchgang die Entscheidung bringen! Der zehnte gespielte Satz in Folge, ein hartes Brot für die jungen Spielerinnen, zollte Tribut. Das Team aus Thonhausen unterlag 11:15. Zwei wirklich denkbar kappe Ergebnisse, die die Leistungsdichte der Mannschaften dokumentiert.

Thonhausen spielte mit: Maxi und Nele Pilz, Benita Ebersbach, Julia Hauck, Cara Wößner, Wiebke Orlick, Gina-Marie Lokotsch, Charlotte Stenzel und Annika Schmalz.

Christian Pilz

Finale greifbar

SV Thonhausen 1901 verteidigt 2. Tabellenplatz

Der erste Rückrundenspieltag der Volleyball-Thüringenmeisterschaften der weiblichen U20 führte die Teams aus dem Freistaat in die Asbach-Sporthalle nach Weimar. Den schweren Spieltag des Vortages der Landesklasse Ost noch im Hinterkopf, galt es für das Team aus Thonhausen, die erspielte Position der Hinrunde zu verteidigen.

Hochmotiviert startete das Team aus Thonhausen den Spieltag gegen die Vertretung aus Hildburghausen. Die Mannschaft ließ von Anfang bis Ende keinen Zweifel aufkommen und gewann beide Sätze souverän mit 21:13 und 21:9. Ein toller Auftakt für die Vertretung des SV Thonhausen 1901. Im nächsten Durchgang stand SV Stahl Unterwellenborn als Gegner gegenüber. Beide Mannschaften kennen sich aus vorangegangenen Spielen sehr genau und es entfachte ein herrliches Duell. Mit 12:21 unterlagen die jungen Damen aus Thonhausen im ersten Satz, beendeten aber den zweiten Durchgang mit 21:13. SG Erfurt electronic gegen SV Thonhausen 1901, so lautete die folgende Spielansetzung. In der Hinrunde endete das Spiel 1:1 unentschieden. Diesmal hatte Thonhausen die Spielfäden voll in der Hand und gewann deutlich 21:16 und 21:6.

In der vierten Spielrunde trafen die Mädchen aus Thonhausen auf die jungen Damen des HSV Weimar. Der Siegeswille war der Mannschaft förmlich auf die Stirn geschrieben und mit sehenswertem Angriffsvolleyball überzeugte Thonhausen souverän und gewann 21:13 und 21:12 gegen die Mannschaft aus Weimar. Die Freude war riesig und die Motivation für die letzte Tagesaufgabe war gegeben. Der Erfurter VC musste sich der Mannschaft aus Thonhausen stellen und hatte große Mühe, dem Spielfluss zu folgen. Eine 13:21 und 9:21-Niederlage war die Folge. Somit ist es der U20 aus Thonhausen gelungen, den 2. Tabellenplatz zu verteidigen und die Finalrunde der Thüringenmeisterschaft dieser Altersklasse zu erreichen.

Thonhausen spielte mit: Maxi und Nele Pilz, Julia Hauck, Annika Schmalz; Benita Ebersbach, Cara Wößner, Vicky Großmann und Lisa Neubert.

Christian Pilz

Für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei meiner
Familie, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten herzlich bedanken.

Heinz Gerhardt

Thonhausen, im Januar 2015

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Kirchennachrichten März

Monatsspruch März

„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?" *Römer 8,31*

Gottesdienste

Sonntag, 08.03.2015 – Okuli
09:00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
10:15 Uhr Gottesdienst mit unserem Posaunenchor in Vollmershain
14:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

Sonntag, 15.03.2015 – Lätare
09:00 Uhr Gottesdienst in Nischwitz
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 22.03.2015 – Judika
09:00 Uhr Gottesdienst in Vollmershain
10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde
14:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

Sonntag, 29.03.2015 – Palmsonntag
10:15 Uhr Gottesdienst in Nischwitz

Donnerstag, 02.04.2015 – Gründonnerstag
18:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor im Jonaswalder Kulturhaus

Freitag, 03.04.2015 – Karfreitag
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Thonhausen
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Vollmershain
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Mannichswalde

Sonntag, 05.04.2015 – Ostersonntag
09:00 Uhr Festgottesdienst in Vollmershain
10:15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Heukewalde
14:00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe in Thonhausen

Montag, 06.04.2015 – Ostermontag
10:15 Uhr Festgottesdienst in Mannichswalde

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: nach Absprache

Christenlehre Vollmershain:
jeweils dienstags, 15:30 Uhr: 17.03.2015

Christenlehre Thonhausen:
jeweils mittwochs, 15:00 Uhr: 05. + 19.03.2015

Konfirmandenstunden Thonhausen: jeweils donnerstags, 17:00 – 18:15 Uhr: 05. + 19.03.2015

Weltgebetstag der Frauen Thonhausen:
Freitag, 13.03.2015, 15:00 Uhr

Frauenfrühstück: Dienstag, 17. + 31.03.2015, 08:45 Uhr

Urlaub Pfarrer Dittmar vom 06. bis 12.04.2015:
Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Jörg Bachmann in Kriebitzsch (Tel. 03448 4390616).

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Sport- und Badverein Sprottenaue

Liebe Leser,

oft kommt die Sprache auf unser Amtsblatt und dass von unserem Ort recht wenig zu lesen sei. Manchmal kommt es auch vor, dass man auf eine Mitteilung hinweist, die im Amtsblatt steht und man bekommt zu hören: „Hab ich gar nicht gelesen …" Allen immer alles recht zu machen ist eben eine schwierige Kunst. Die Interessen sind so verschieden wie die Menschen und deren Charaktere.

Wenn Sie etwas über den 7. Orientalischen Abend in Posterstein in der „Neuen Scheune" wissen wollen, können Sie jetzt weiter lesen.

„Ich wäre von mir aus nicht hingegangen, doch ich weiß jetzt, was mir entgangen wäre" – so die Aussage einer Begleiterin eines Gastes, die ich ein paar Tage später wieder traf. Ein schöneres Kompliment kann man wohl kaum bekommen.

Die Postersteiner Frauen hatten sich mit der Organisation mächtig ins Zeug gelegt. Schon die Eintrittskarte machte was her. Sie findet ihren Platz in der Chronik für den Kinderbauchtanz.

Wenn der Kartenvorverkauf auch ein wenig schleppend begann, so war der Saal doch am 15. November vorigen Jahres gut gefüllt – und Platz zum Tanzen brauchten wir ja auch. Cornelias Frauen als Bedienung, die Feuerwehr am Einlass, Sitzplätze reserviert – alles super organisiert. Vor allem die freundliche und wendige Bedienung wurde sehr gelobt. Das 3-Gänge-Menü wird unserem Gaumen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Und unser Orientalischer Tanz hat, dem Applaus nach zu urteilen, auch gefallen. ▶

Nach anfänglicher Skepsis, ob und wer sich für eine solche Veranstaltung interessieren würde, war der Abend rundherum gelungen. Selbst unser langjähriger „Sultan" hatte es wieder geschafft, seinen Harem zusammenzuhalten.

Danke nochmal an alle Postersteinerinnen, die die Gäste so gut bedient und bewirtet haben und den Tänzerinnen, die ihrem Hobby vor so gutem Publikum frönen durften.

Vergessen sei auch nicht die Kochkunst von Cornelia, die einen wahren Gaumenschmaus bereitet hat. Sie war auch die Initiatorin dieses 7. Orientalischen Abends. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass man miteinander etwas zu Stande bringen kann, auch wenn man nicht in der gleichen Gemeinde wohnt – schön war's.

Sport- und Badverein, B. Künzel

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Gemeinde Wildenbörten

875 Jahre Wildenbörten und Umgebung

Bildersuche die 3.

Am Mittwoch, dem 18. März 2015, findet der 3. Scan-Termin um 18:00 Uhr im Vereinshaus statt. Wer also noch Fotos von Dobra, Graicha, Kakau, Hartroda oder Wildenbörten hat, sollte diesen letzten Termin wahrnehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch der Pfarrhof in Hartroda das ein oder andere Bild beisteuern könnte oder eine eigene Fotostrecke liefert, schließlich hat der Hof auch eine sehr interessante Geschichte.

Ebenfalls würden wir uns über Fotos vom Club ohne Namen feat. Bikertreffen freuen. Auch ihr belebt das Dorfgeschehen. Anschließend beraten wir über das kommende Ereignis. Hierzu sind auch alle Bürger willkommen.

Das Organisationsteam

„TSV 1896 Wildenbörten" e. V.

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder des TSV 1896 zu unserer Mitgliederversammlung **am Freitag, dem 10. April 2015, 19:00 Uhr,** ins Bürger und Vereinshaus Wildenbörten recht herzlich ein. Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung hängt im Schaukasten des Vereins und in der Sporthalle aus.

Der Vorstand

Der TSV 1896 sucht für die Vorbereitung 875 Jahre Wildenbörten

Wir suchen alle Bilder und Dokumente, die mit dem sportlichen und kulturellen Leben in der Gemeinde Wildenbörten in Verbindung stehen. Besonders haben wir noch kein Bild von der entfalteten Vereinsfahne des Sportvereins aus den Zwanziger Jahren gefunden.

Also schaut mal schnell all die alten Bilder an und meldet euch bitte bei uns.

Kontakt: Gerd Kießhauer, Tel. 034491 61824

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der FFW

Am Freitag, dem 30. Januar 2015, führte der Feuerwehrverein Wildenbörten seine alljährliche Jahreshauptversammlung durch. Punkt 19:00 Uhr wurde mit dem Hechtessen begonnen.

Schließlich sollte nur der Kartoffelsalat kalt bleiben. Hier an der Stelle ein riesiges Dankeschön an Katja Lehmann, die die Zubereitung übernahm. Die selbstgefangenen Fische aus dem Dobraer Anger waren sehr lecker. Auch ein Dank an Gerlinde Schmidt und der Fleischerei Heilmann. Anschließend eröffnete Moderator G. Franke die Versammlung und begrüßte die Gäste. Der Vereinsvorsitzende R. Liebisch berichtete über das Vereinsleben und die Höhepunkte aus dem Jahr 2014. Ortsbrandmeister N. Riedel fasste das Wehrjahr zusammen und C. Hunger erzählte von der Jugendfeuerwehr. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandung.

Es folgte eine Diskussionsrunde, in der der Vereinsvorsitzende über das geplante Festwochenende zur 875-Jahr-Feier Wildenbörten und Umgebung berichtete. Den Schluss bildete die Berufung von R. Liebisch zum Gruppenführer, die Beförderung von R. Kirmse zum Feuerwehrmann, C. Hunger zur Hauptfeuerwehrfrau, K. Kirmse und R. Liebisch zum Löschmeister und M. Ludwar zum Oberlöschmeister.

Nun konnte endlich der gemütlichen Teil folgen. Hier wurde nicht nur Schnaps für das Dorffest vorverkostet, nein auch Skat gespielt. Nebenbei konnte ebenfalls in der Feuerwehrchronik geblättert werden. Gegen halb eins machte dann jeder seins.

Gut Wehr für 2015

Der Ortsbrandmeister und der Vereinsvorsitzende

Verkehrsteilnehmerschulung

Der FFW-Verein Wildenbörten lädt alle Kameradinnen und Kameraden sowie alle Bürger zur 1. Verkehrsteilnehmerschulung 2015 **am 30. März 2015, 19:00 Uhr,** ins Bürger- und Vereinshaus ein.

Herr K. Burkhardt wird uns sicher auch dieses Mal wieder einige Neuerungen verkünden.

Ralf Liebisch, VV

P. S.: Wie jeder weiß, leiden die Jugendfeuerwehr und damit früher oder später auch die Einsatzabteilung unter Nachwuchsproblemen.

Hiermit möchte ich alle Kinder und Jugendlichen dazu motivieren, sich der Jugendfeuerwehr in Wildenbörten anzuschließen.

Ich weiß, dass neben Fußball (Sport) und Musikschule wenig Zeit bleibt, aber einmal im Monat habt ihr bestimmt Zeit für die Schulung mit den anderen Kids, und zwar immer freitags. Die Jugendfeuerwehr ist kostenlos und wird aktiv und finanziell vom Verein unterstützt. Neben der Theorie gibt es praktische und spannende Übungen und im Sommer das Jugendfeuerwehrlager in Pahna. Wir freuen uns auf euch. Meldet euch bitte bei C. Hunger in Dobra oder bei R. Liebisch sowie N. Riedel in Wildenbörten.

Und keine Angst, ihr Mädels, für euch ist das auch etwas. Unser Jugendwart ist auch eine Frau.

Einladung zum 5. Osterbrunnenfest in Wildenbörten

„Das Lieben bringt groß Freud', das wissen alle Leut'.
Noch mehr Freude bringt unser Osterbrunnenfest,
weil es schon den nahen Frühling ahnen lässt.
Kommt herein! Wir laden ein heut bei uns zu Gast zu sein."

Mit ihrem neuen Osterbrunnenlied wollen die Frauen der Bastelgruppe Wildenbörten alle Gäste **am 29. März 2015, um 14:00 Uhr,** in der Turnhalle zu ihrem 5. Osterbrunnenfest begrüßen. Bei leckerem Hausfrauenkuchen und einer guten Tasse Kaffee erleben Sie im Laufe des Nachmittags ein lustiges Unterhaltungsprogramm.

Bummeln Sie durch unser „Osterdorf" und entdecken Sie unsere drei Brunnen und noch weitere hübsche Osterdekorationen in den Vorgärten.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Frauen der Bastelgruppe und die Gemeinde Wildenbörten.

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda-Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?" *Römer 8,31*

Sonntag, 08.03.2015
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wildenbörten

Sonntag, 22.03.2015
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wildenbörten

Freitag, 03.04.2015 – Karfreitag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles in der Kirche Wildenbörten

Sonntag, 05.04.2015 – Ostersonntag
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wildenbörten

Montag, 23.03.2015
19:00 Uhr Einladung zum Bibelabend im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten

Die Christoph-Opitz-Ehrung 2015

Christoph Opitz gehört neben Karl Ernst Poppe zu den bedeutendsten Orgelbauern des 19.Jahrhunderts im Altenburger Land. Durch sie wurden zahlreiche Orgeln gebaut. Aus Anlass des 200. Geburtstages von Christoph Opitz am 5. Juni 2015 soll eine Rundfahrt zu den Orgeln und ein Festgottesdienst durchgeführt werden.

Geburtshaus von Christoph Opitz

Am Samstag, 27. Juni 2015, soll eine Busrundfahrt zu den wichtigsten Orten im Leben und Schaffen des Christoph Opitz erfolgen. Die Rundfahrt führt von Schmölln über Sommeritz, Altkirchen, Jauern, Mohlis, Dobra bis nach Hartroda. Dabei gibt es zu allen Kirchen Interessantes zu erfahren und natürlich sollen die Orgeln auch zu hören sein.

Beginn der Rundfahrt ist 10:00 Uhr am Parkplatz Brauereiteich in Schmölln. In Altkirchen ist eine Mittagspause eingeplant und die Rückkehr für 17:00 Uhr angedacht.

Die Kosten pro Person betragen 12,- Euro.

Am Sonntag, dem 28.Juni 2015, findet **um 14:00 Uhr** ein Festgottesdienst in Dobra, dem Geburtsort von Christoph Opitz, statt. An diesem Festgottesdienst im Freien nehmen die Kirchenchöre aus Schmölln, Großstöbnitz und Altkirchen/Göllnitz teil.

Anmeldungen für die Rundfahrt bitte schriftlich bis zum 31. März 2015 bei: Reinhard Nitzsche, Am Dorfplatz 10, 04626 Altkirchen.

Der Gemeindekirchenrat